



Fachkräfte.NRW

Gemeinsamer Projektauftrag zu den Programmen ESF und EFRE (2014-2020) zur Initiative der Fachkräftesicherung des Landes Nordrhein-Westfalen

Ziele der Initiative Fachkräfte.NRW:

- Fachkräftepotenziale in KMU identifizieren, stärken und weiterentwickeln,
- aktuelle Fachkräftebedarfe ausgleichen,
- Ideen und Aktivitäten für Beschäftigte und Unternehmen besonders unterstützenswerter Branchen generieren und
- adäquate Lösungen zur Fachkräftesicherung und -entwicklung in KMU implementieren.

Handlungsfelder der Initiative:

Ausweitung des Erwerbspotenzials

- un- und angelernter Arbeitskräfte
- Beschäftigter in einer Familien- oder Pflegephase
- von Menschen mit Migrationshintergrund
- von Menschen mit Behinderungen
- älterer Beschäftigter
- von Ausbildungs- und StudienabbrecherInnen.

Stärkere Berücksichtigung des technischen Wandels

- Technologischer Wandel mit dem Schwerpunkt Digitalisierung und Vernetzung
- Veränderungen in der Arbeitsorganisation und Arbeitszeitmodelle
- Ausschöpfung des Fachkräftepotenzials im Zuge des digitalen Wandels.

Überbetriebliche Aus- und Weiterbildungsstätten

- von besonderer Bedeutung für KMU
- bilden Fachkräfte der Zukunft aus
- Modernisierungsbedarf bei Ausstattung.

Teilnahmeberechtigt sind:

- kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
- Wirtschaftsförderungsgesellschaften

- Träger der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- Wirtschafts-/Arbeitnehmerverbände, Kammern
- Kommunen, lokale wirtschaftliche und zivilgesellschaftliche Akteure
- Vereine und Stiftungen.

Ihre Teilnahme setzt voraus, dass

- Ihr Vorhaben thematisch, zeitlich und finanziell abgrenzbar ist;
- Sie mit Ihrem Vorhaben noch nicht begonnen haben (Ausnahme: Vorplanungen);
- der Schwerpunkt Ihrer Projektarbeit in NRW liegt;
- Ihnen die verbindliche Bestätigung der Drittmittelfinanzierung vorliegt;
- die Projektlaufzeit 24 Monate nicht übersteigt;
- Ihr Projekt aus dem regionalen Handlungsplan ableitbar ist;
- vorrangig bestehende Fördermöglichkeiten genutzt werden.

Antragsverfahren:

Die Regionalagentur informiert über den Fachkräfteauftrag und begleitet Ideengeber bei der Projektentwicklung. Die Ableitung der Projektziele aus dem Regionalen Handlungsplan ist unabdingbar. Gemeinsam mit der Bezirksregierung Düsseldorf wird der Zugang zur ESF- bzw. EFRE- Förderung festgelegt und Ihre Projektskizze an das zuständige Auswahlgremium auf Landesebene weitergeleitet.

Ihr Ansprechpartner in der MEO-Region:

Carsten Kupzick, NRW Regionalagentur MEO,
(0201)1892-183, carsten.kupzick@essen.ihk.de
Am Waldthausenpark 2, c/o IHK zu Essen, 45127 Essen